FDP-Fraktion
(Antrag Nr. 0736/2009)

Eingereicht am 31.03.2009 um 09:30 Uhr.

Jugendhilfeausschuss, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung

Antrag der FDP-Fraktion: Fachkraft für Jungenarbeit als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss

Antrag zu beschließen:

In § 3 Absatz 2 der Satzung für das Jugendamt der Landeshauptstadt Hannover in der derzeit gültigen Fassung wird unter lit. e. eingefügt:
“f. einen in der Jungenarbeit erfahrenen Mann.“.
2. Im Jugendhilfeausschuss wird ein Sitz für eine in der Jungenarbeit erfahrene Fachkraft mit beratender Stimme eingerichtet und das Vorschlagsrecht zur Besetzung dieses Mandats in der AG Geschlechterdifferenzierung des Jugendamtes angesiedelt.

Begründung:
Bei der Wahrnehmung der Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch die Landeshauptstadt
Hannover sind nach § 9 Absatz 3 SGB VIII „die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen
und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.“

Themen der Gleichstellung werden in Zukunft zunehmend auch aus den besonderen männlichen
Zusammenhängen zu betrachten und zu bewerten sein. Jungen haben und machen – im Gegensatz zu Mädchen – ihre ganz eigenen Probleme. Das wird beispielhaft an den zahlreichen
Studien deutlich, die Jungen zunehmend als Verlierer des Schul- und Bildungssystems erkennen.

Im weiteren Verlauf der geschlechtsbezogenen Arbeit müssen Mädchen- und Jungenarbeit zusammen kommen, um miteinander die Koedukation neu und bewusster zu gestalten. Nur gemeinsam wird es der Mädchen- und der Jungenarbeit gelingen, die unterschiedlichen Sichtweisen, die neuen Fragestellungen und die differenzierten Arbeitsansätze zu verdeutlichen.
Abgesehen davon ist es für die Arbeit des Jugendhilfeausschusses aber auch wichtig, dass eine in der Jungenarbeit erfahrene Fachkraft allgemeine jugendpolitische Themen aus dem spezifischen Blickwinkel der Jungenarbeit kritisch und unterstützend begleitet.

Der Jugendhilfeausschuss bedarf daher als weiteres beratendes Mitglied neben der Fachkraft
für Mädchenarbeit auch eines in der Jungenarbeit erfahrenen Mannes.

Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 31.03.2009